

Übungen zu Analysis 3, 10. Übung

1. Sei M eine 1-dimensionale Mannigfaltigkeit im \mathbb{R}^p , und $t(y)$ eine stetige und normierte Tangente von M , also $t : M \rightarrow \mathbb{R}^p$ stetig mit $\|t(y)\|_2 = 1$ und $t(y) \in T_y$ für alle $y \in M$, wobei T_y der Tangentialraum von M im Punkt y ist.

Ist $\phi : (a, b) \rightarrow M$ eine Einbettung, so zeige man, dass $\phi'(t) = \pm \|\phi'(t)\| t(\phi(t))$, wobei das Vorzeichen \pm für alle $t \in (a, b)$ dasselbe ist.

Angenommen, dieses Vorzeichen ist $+$, und angenommen, ϕ sowie ϕ' lassen sich stetig auf $[a, b]$ fortsetzen, so zeige man, dass für jedes stetige Vektorfeld $F : O \rightarrow \mathbb{R}^{1 \times p} \simeq L(\mathbb{R}^p, \mathbb{R})$ mit $O \supseteq \phi([a, b])$ das Wegintegral

$$\int_{\phi} F(x) dx$$

aus dem zweiten Semester mit dem Oberflächenintegral

$$\int_{\phi(a,b)} F(y) t(y) d\mu(y)$$

übereinstimmt.

Schließlich zeige man, dass im Falle $p = 2$ und $M = \partial^\circ G$ die Funktion $t(y) = Jv(y)$ eine Funktion mit den eingangs erwähnten Eigenschaften ist. Dabei ist $v(y)$ die äußere Normale und

$$J = \begin{pmatrix} 0 & -1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}.$$

2. Sei $D \subseteq \mathbb{C}$ offen und beschränkt, und seien $\gamma_j : [a_j, b_j] \rightarrow \mathbb{C}$, $j = 1, \dots, m$, geschlossene, stetige, stückweise stetig differenzierbare Wege derart, dass die Abbildungen $\gamma_j|_{(a_j, b_j) \setminus M_j}$ (M_j sind die Unstetigkeitsstellen von γ_j') Einbettungen in den orientierbaren Rand $\partial^\circ D$ mit paarweise disjunkten $\gamma_j((a_j, b_j) \setminus M_j)$ sind und dass

$$\partial^\circ D \setminus \bigcup_{j=1, \dots, m} \gamma_j((a_j, b_j) \setminus M_j) \quad \text{sowie} \quad \partial D \setminus \partial^\circ D$$

endliche Mengen sind – man denke an einen Kreis, einen Kreis mit Loch, ein Dreieck oder ein Rechteck. Skizze!

Zeigen Sie, dass für $t \in (a_j, b_j) \setminus M_j$, $j = 1, \dots, m$, die komplexe Zahl $-i\gamma_j'(t)$ interpretiert als Zweivektor normal auf den Tangentialraum $T_{\gamma_j(t)}$ für $\partial^\circ D$ steht.

Zeigen Sie weiters, dass unter der Annahme, dass $-i\gamma_j'(t)$ interpretiert als Zweivektor immer ins äußere von D zeigt, also ein positives Vielfache der äußeren Normalen $v(y)$ mit $y = \gamma_j(t)$ ist, für ein stetig differenzierbares $f : G \rightarrow \mathbb{C}$ mit $G \supseteq \overline{D}$ das komplexe Wegintegral

$$-i \sum_{j=1}^m \int_{\gamma_j} f(z) dz$$

interpretiert als Zweivektor mit

$$\int_{\partial^\circ D} \phi_f(y) v(y) d\mu(y)$$

übereinstimmt. Dabei ist μ das Oberflächenmaß von $\partial^\circ D$ und

$$\phi_f(y) = \begin{pmatrix} \operatorname{Re} f(z) - \operatorname{Im} f(z) \\ \operatorname{Im} f(z) \operatorname{Re} f(z) \end{pmatrix}.$$

Schließlich zeige mit Hilfe des Gaußschen Integralsatzes und mit $\frac{\partial f}{\partial \bar{z}}(z) := \frac{1}{2}(\frac{\partial f}{\partial x} + i \frac{\partial f}{\partial y})$, dass

$$\frac{1}{2i} \sum_{j=1}^m \int_{\gamma_j} f(z) dz = \int_D \frac{\partial f}{\partial \bar{z}}(z) d\lambda_2(z).$$

Welche Aussage erhält man damit, wenn f holomorph ist?

3. Sei G die Menge aller Vektoren im \mathbb{R}^2 mit Länge kleiner r für ein festes $r > 0$. Man bestimme die äußere Normale $v((x, y)^T)$ durch einen Punkt $(x, y)^T \in \partial^\circ G$ und berechne das Flussintegral

$$\int_{\partial^\circ G} g((x, y)^T) v((x, y)^T) d\mu((x, y)^T)$$

direkt und mit Hilfe des Gaußschen Integralsatzes. Dabei ist

$$g \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} (1 - x^2)y \\ (1 - y^2)x \end{pmatrix}.$$

4. Sei $G = \{x \in \mathbb{R}^3 : x_1^2 + x_2^2 < 1, -1 < x_3 < 1\}$ und $F : \mathbb{R}^3 \rightarrow L(\mathbb{R}^3, \mathbb{R})$ das Vektorfeld $F((x_1, x_2, x_3)^T) = (2x_1, x_2^2, x_3^2)$. Man gebe $\partial^\circ G$ an und zeige, dass

$$\int_{\partial^\circ G} F(y) v(y) d\mu(x) = 4\pi.$$

Man berechne dieses Integral direkt und auch mit Hilfe des Gaußschen Integralsatzes.

5. Für $G = \{(x, y, z)^T \in \mathbb{R}^3 \mid x^2 + y^2 < 4, 0 < z < 4 - x^2 - y^2\}$ gebe man ∂G , $\partial^s G$ und $\partial^\circ G$ an und berechne mit Hilfe des Gaußschen Integralsatzes das Flussintegral

$$\int_{\partial^\circ G} v(a)^T f(a) d\mu(a),$$

wobei $v(a)$ die äußere Normale auf den Tangentialraum in a von $\partial^\circ G$ und μ das Oberflächenmaß von $\partial^\circ G$ ist. Außerdem ist $f : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ definiert durch $f(x, y, z)^T = (x + y, y + z, x + z^2)^T$.

6. Man betrachte folgende 2-dimensionale Mannigfaltigkeit M im \mathbb{R}^3 :

$$\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \in M \Leftrightarrow z > 0, 3x^2 - 4y + 2y^2 + 2z - 3 = 0.$$

Weiters sei G jene offene Teilmenge von \mathbb{R}^3 , die von M und der xy -Ebene begrenzt wird.

Man bestimme ∂G , $\partial^s G$, $\partial^o G$ und berechne für

$$F \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{1}{3}(x-2)^3 + \ln(z^2+1) \\ 7z \\ y^2z+1 \end{pmatrix}$$

mit Hilfe des Gaußschen Integralsatzes das Flussintegral

$$\int_M v(a)^T F(a) \, d\mu(a),$$

wobei $v(a)$ die äußere Normale auf den Tangentialraum in a von $\partial^o G$ und μ das Oberflächenmaß von $\partial^o G$ ist.

7. Berechnen Sie mit Hilfe des Satzes von Gauß für die Funktion

$$f((x, y, z)^T) = \begin{pmatrix} x^2 \\ -2xy \\ 2z \end{pmatrix}$$

das Flussintegral $\int_{\partial^o G} v((x, y, z)^T)^T f((x, y, z)^T) \, d\mu((x, y, z)^T)$, wobei $G \subseteq \mathbb{R}^3$ offen, beschränkt und derart ist, dass sich $\partial^o G = \partial^s G$ aus den den Flächen

$$S_1 : x^2 + y^2 + (z-1)^2 = 4, \quad z > 1,$$

$$S_2 : (z+5)^2 = 9(x^2 + y^2), \quad z \in (-5, 1),$$

zusammensetzt. Skizze!

8. Sei $f : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ gegeben durch

$$f \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x_1 x_3^2 + 3x_2 \\ x_1^2 x_2 - 3x_3^3 \\ 7x_1 x_2 + x_2^2 x_3 + 15 \end{pmatrix}.$$

Weiters sei M die Mannigfaltigkeit

$$M = \left\{ y \in \mathbb{R}^3 : \|y\|_2 = a, \quad y_3 < -\frac{a}{2} \right\}.$$

Berechnen Sie das Flussintegral $\int_M v(y)^T f(y) \, d\mu(y)$.